

Inhalt

Einführung	
Das Johannesevangelium in indischer Deutung	9
<i>Von George M. Soares-Prabhu SJ</i>	

ERSTER TEIL INDISCHE ZUGÄNGE ZUM JOHANNESVANGELIUM

Ein Inder liest das Evangelium des heiligen Johannes	19
<i>Von Michael A. Amaladoss SJ</i>	
Das Evangelium des Johannes und die indische Welt von heute . .	35
<i>Von Christopher Duraisingh</i>	
Die Kirche im Dialog mit den religiösen und kulturellen Traditionen im Umfeld des Johannesevangeliums	48
<i>Von Matthew Vellanickal</i>	
Ein Vergleich zwischen der johanneischen Struktur des Bildsymbols und dem buddhistisch-hinduistischen Mandala	71
<i>Von Jyoti Sabi</i>	
Jesus und die Armen im Vierten Evangelium	81
<i>Von Samuel Rayan SJ</i>	

ZWEITER TEIL INDISCHE AUSLEGUNGEN JOHANNESISCHER TEXTE

Sehen – Glauben – Innewohnen. Joh 1 als hermeneutisches Modell	99
<i>Von Francis D'Sa SJ</i>	
Nikodemus kommt zu Christus bei Nacht. Illustration und Text . .	122
<i>Von Jyoti Sabi</i>	

Von neuem geboren. Eine Symbol-Meditation über Joh 3,3	124
<i>Von Anthony de Mello SJ</i>	
Trink aus dem Quell des Lebendigen Wassers. Eine „Dhvani“- Interpretation des Dialogs zwischen Jesus und der Samariterin (Joh 4, 4–26)	129
<i>Von Matthew Vellanickal</i>	
Die Heilung des Blindgeborenen. Illustration und Text	140
<i>Von Jyoti Sahi</i>	
Der Blindgeborene. Verständnis eines johanneischen Zeichens im heutigen Indien	142
<i>Von George M. Soares-Prabhu SJ</i>	
Wasser des Heils. Eine indische Deutung der durchbohrten Seite Jesu (Joh 19, 31–37)	157
<i>Von Sr. Vandana RSCJ</i>	
Eine Anmerkung zu den Heiligen Büchern des Hinduismus	173
Erläuterung von Sanskrit-Ausdrücken	175
<i>Von Rosario Rocha SJ</i>	
Quellenverzeichnis	181
Literaturhinweis	182
Autorenhinweise	183